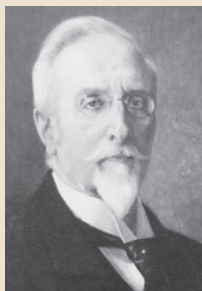


HISTORISCHE STÄTTEN DER CHEMIE



Würdigung der ehemaligen Salicylsäurefabrik
und späteren Chemischen Fabrik Dr. F. von Heyden
Radebeul

FESTVORTRÄGE
ENTHÜLLUNG DER GEDENKTAFEL

Montag, 1. Oktober 2012

Mit dem Programm „**Historische Stätten der Chemie**“ würdigt die Gesellschaft Deutscher Chemiker (GDCh) Leistungen von geschichtlichem Rang in der Chemie. Als Orte der Erinnerung werden Wirkungsstätten beteiligter Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen in einem feierlichen Akt ausgezeichnet. Eine Broschüre bringt einer breiten Öffentlichkeit deren wissenschaftliches Werk näher und stellt die Tragweite ihrer Arbeiten im aktuellen Kontext dar.

Ziel dieses Programmes ist es, die Erinnerung an das kulturelle Erbe der Chemie wach zu halten sowie die Chemie und ihre historischen Wurzeln stärker in das Blickfeld der Öffentlichkeit zu rücken.

Am **1. Oktober 2012** würdigen die GDCh, die Technische Universität Dresden und die Sächsische Akademie der Wissenschaften zu Leipzig das Wirken von bedeutenden Persönlichkeiten aus Wissenschaft und Wirtschaft, die maßgeblich zur Entstehung und Entwicklung der Salicylsäurefabrik und später Chemischen Fabrik von Heyden in Radebeul, Meißnerstraße 35, (heute Sitz der Arevipharma GmbH) beitrugen sowie mit ihren Erfindungen und deren technisch-chemischen Umsetzungen an dieser Wirkungsstätte Weltruf erlangten:

Dr. F. von Heyden,
Prof. Dr. H. Kolbe,
Prof. Dr. R. Schmitt (Salicylsäure),
Prof. Dr. R. Seifert (Odol),
Prof. Dr. R. Müller (Silicone)



PROGRAMM

Montag, 1. Oktober 2012

GDCh-Festveranstaltung

09:30 Eröffnung/Grußworte

Prof. Dr. Th. de Maizière, MdB
Bundesminister der Verteidigung

Prof. Dr.-Ing. H. Müller-Steinhagen
Rektor der TU Dresden

Prof. Dr. H. Wiesmeth
Vizepräsident der Sächsischen Akademie
der Wissenschaften zu Leipzig

Prof. Dr. B. Albert
Präsidentin der GDCh

B. Wendsche
Oberbürgermeister der Stadt Radebeul

Moderation: Prof. Dr. C. Rüger
ehemaliger Geschäftsführer der
AWD Arzneimittelwerk Dresden GmbH

10:00 „Von Heyden-Kolbe-Schmitt – ein Triumvirat an der Wiege der industriellen Herstellung von Salicylsäure“

Prof. Dr. H. Remane
Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

10:30 „Richard Seifert – Chemiker von Gottes Gnaden“

Dr. A. Schuhmann, Freital

11:00 „Richard Müller und die
Entdeckung der technischen Siliconsynthese“

Prof. Dr. W. Reschetilowski, TU Dresden

11:30 Ende der Vortragsveranstaltung

Transfer zur ehemaligen Chemischen
Fabrik von Heyden (jetzt Sitz der Arevipharma GmbH)
Meißnerstraße 35, 01445 Radebeul

**Enthüllung der Gedenktafel
Meißnerstraße 35, 01445 Radebeul**

12:00 Grußworte/Enthüllung der Tafel

Prof. Dr. W. Koch
Geschäftsführer der GDCh

Dr.-Ing. J. Langer
Werkleiter der Menarini – Von Heyden GmbH, Dresden

Dr. U. Scheim
Leiter Innovation Silanes,
Sealants & Adhesives der Wacker Chemie AG,
Werk Nünchritz

A. Schlußner
Geschäftsführerin der Arevipharma GmbH, Radebeul

12:30 Stehimbiss mit Umtrunk

DIESE VERANSTALTUNG
WIRD FREUNDLICHERWEISE
UNTERSTÜTZT DURCH



Matic und Müller Ingenieure GmbH

Telefon +49 (0) 351-856759-0

Fax +49 (0) 351-856759-22

Internet www.mmi-gmbh.de

ENTHÜLLUNG DER GEDENKTAFEL
AM EHEMALIGEN SITZ DER
SALICYLSÄUREFABRIK UND
SPÄTEREN CHEMISCHEN FABRIK
DR. F. VON HEYDEN

UNTER MITWIRKUNG UND MIT
FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG
DURCH



Telefon +49 (0) 351-83 14-0

Fax +49 (0) 351-83 14-2100



Telefon +49 (0) 351-21077-510

Fax +49 (0) 351-21077-500



Telefon +49 (0) 35265-7-2504

Fax +49 (0) 35265-74-2504

ALLGEMEINE HINWEISE

Veranstaltungsort

GDCh-Festveranstaltung im
Radisson Blu Park Hotel & Conference Centre
Nizzastraße 55, 01445 Radebeul

Telefon +49 (0) 351-8321-0

Fax +49 (0) 351-8321-445

Reservierungshotline +49 (0) 351-21 77 74 01

Unterkunft

Im Hotel sind für die Teilnehmer Zimmer vorreserviert.

Einzelzimmer: 105 Euro

Doppelzimmer: 123 Euro

Bitte rufen Sie bis 4 Wochen vor dem
Veranstaltungstermin unter dem Stichwort
„GDCh-Festveranstaltung“ Ihr Zimmer ab.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die
Zahlungsverpflichtung für bestellte und nicht in Anspruch
genommene Zimmer den Besteller trifft.

BISHER WURDEN MIT DER GEDENKTAFEL „HISTORISCHE STÄTTEN DER CHEMIE“

DIE WIRKUNGSSTÄTTEN FOLGENDER
WISSENSCHAFTLER AUSGEZEICHNET:

- | | |
|------|---|
| 1999 | Hermann Staudinger in Freiburg/Breisgau |
| 2002 | Fritz Strassmann in Mainz |
| 2003 | Justus von Liebig in Gießen |
| 2004 | Clemens Winkler in Freiberg/Sachsen |
| 2005 | Wilhelm Ostwald in Großbothen bei Leipzig |
| 2006 | Hans Meerwein in Marburg |
| 2008 | Karl Ziegler in Mülheim an der Ruhr |
| 2009 | Ernst Beckmann in Leipzig |
| 2010 | Industrie- und Filmmuseum Wolfen |
| 2011 | Robert W. Bunsen in Heidelberg |

Bildnachweis: „Geschichte des Arzneimittelwerkes Dresden“,
AWD.pharma GmbH & Co. KG, Dresden 2002

ANMELDUNG

Bitte senden Sie das ausgefüllte Anmeldeformular bis spätestens **23. September 2012** an die auf der Rückseite angegebene Adresse, per Fax an **069/79 17-1580** oder per E-Mail an **r.kiessling@gdch.de**

An der GDCh-Festveranstaltung am 1. Oktober 2012 in Radebeul

- nehme ich allein teil*)
- nehme ich mit Begleitperson(en) teil*)

Am Stehempfang

- nehme ich allein teil*)
- nehme ich mit Begleitperson(en) teil*)

Ich benötige Transfer ja nein

Ort/Datum

Name (Druckbuchstaben)

Unterschrift

Fax: 0 69/79 17-1580
E-Mail: r.kiessling@gdch.de

Gesellschaft Deutscher Chemiker
Dipl.-Ing. Renate Kießling
Postfach 90 04 40
60444 Frankfurt am Main